



# 1. Klasse-Tag

*Fortbildungstag für Lehrkräfte und pädagogisches Personal*

**Mi. 03.06.2026** ⋮ *Beginn: 9:00 Uhr im Landschaftsforum*

## Tagungsverlauf

- 8:30 Uhr Ankommen mit Begrüßungskaffee
- 9:00 Uhr Begrüßung, Impuls
- 9:30 Uhr Workshops (V1 - V8)
- 12:30 Uhr Mittagspause mit Imbiss, Verlagsausstellung
- 14:00 – 17:00 Uhr Workshops (N9 - N16)

Am Vormittag und am Nachmittag kann jeweils ein Workshop gewählt werden.

## Tagungsorte:

**Ostfriesische Landschaft**, Georgswall 1-5, Aurich  
**ARO**, Georgswall 7, Aurich  
**Studienseminar Osnabrück für das Lehramt für Sonderpädagogik**, Standort Aurich, Osterbusch 2, Aurich Sandhorst

## Workshopangebote - Übersicht

### Am Vormittag

- **V1:** Bewegungsimpulse im Schulalltag
- **V2:** Hurra - wir sprechen Deutsch (fällt aus)
- **V3:** Starke Stimme – gesunde Stimme
- **V4:** Digitalisierung in der Grundschule
- **V5:** Der besondere Einfluss von Wahrnehmung auf den Anfangsunterricht
- **V6:** Schuleingangsdiagnostik
- **V7:** Basiskompetenzen Deutsch
- **V8:** Umgang mit herausforderndem Verhalten

### Am Nachmittag

- **N9:** ARTtacke (fällt aus)
- **N10:** Hurra - wir sprechen Deutsch (fällt aus)
- **N11:** Handschrifterwerb im Anfangsunterricht
- **N12:** Bauen, Tüfteln, Programmieren – Entdeckendes Lernen im znt für die Grundschule
- **N13:** Basiskompetenzen Mathematik
- **N14:** Classroommanagement im inklusiven Unterricht
- **N15:** Strategien und Tipps, um in beruflichen Gesprächen professionell zu bleiben
- **N16:** Musik für alle Fälle und Fächer

# Workshops am Vormittag - V1 - V8 ab 9:30 Uhr

## V1: Bewegungsimpulse im Schulalltag

Referentin: Marike Evers

Tagungsort: Landschaftsforum, Ostfriesische Landschaft



Bewegung fungiert als essenzieller Motor für die kognitive und sozial-emotionale Entwicklung von Kindern. Da Lern- und Gedächtnisleistungen unmittelbar durch physische Aktivität beeinflusst werden, widmet sich dieser Workshop der praktischen Umsetzung eines bewegungsfördernden Unterrichts. Die Teilnehmenden erproben konkrete „Lernoptimierer“, „Muntermacher“ und „Entspanner“, die den natürlichen Bewegungsdrang produktiv in den Schulalltag integrieren. Ziel ist es, durch gezielte Impulse das Wohlbefinden der Lernenden zu steigern und so die wichtigste Voraussetzung für angstfreies und effektives Lernen in allen Unterrichtsfächern zu schaffen.

## V2: Hurra - wir sprechen Deutsch: Eine interaktive Reise in die Welt der Methodenvielfalt im DaZ Unterricht (fällt aus)

Referentin: Gerlinde Rutsch



Dieser interaktive Workshop lädt zu einer methodischen Reise durch die Welt der Deutsch-als-Zweitsprache-Förderung ein. An verschiedenen Lernstationen – von der Grammatikvermittlung über die Erzählschiene bis hin zur ABC-Werkstatt – erkunden die Teilnehmenden differenzierte Wege, um Schülerinnen und Schüler in ihrer spezifischen Lebenswelt abzuholen. Durch das Kennenlernen und Ausprobieren vielfältiger Formate wie dem Überraschungstheater werden praxistaugliche Strategien vermittelt, um die „DaZ-Mitfahrer“ motiviert und energiegeladener zum sprachlichen Ziel zu führen und die individuelle Sprachförderung im Schulalltag nachhaltig zu bereichern.

## V3: Starke Stimme - gesunde Stimme

Referentin: Johanna Campen

Tagungsort: ARO

Die Stimme ist das zentrale Werkzeug im Lehrberuf und maßgeblich für die Präsenz im Klassenzimmer verantwortlich. In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden eine fundierte Einführung in die Funktionsweise der Stimme als ganzheitliches System aus Körper, Atmung und Klang. Im Fokus steht die Erarbeitung von Strategien, um auch in Belastungssituationen tragfähig und präsent zu sprechen, ohne die Stimmbänder zu überlasten. Durch praktische Warm-up-Übungen und gezielte Stimmhygiene lernen Lehrkräfte, stimmliche Überlastungen proaktiv zu vermeiden und ihre Sicherheit im pädagogischen Auftreten langfristig zu festigen.

Bitte mitbringen: Lockere Kleidung

## V4: Digitalisierung in der Grundschule

Referent: Sebastian Engel

Tagungsort: Burg Berum, Ostfriesische Landschaft



In einer zunehmend digitalen Welt benötigen bereits Grundschul Kinder fundierte Kompetenzen, um sicher und reflektiert agieren zu können. Dieser Workshop vermittelt praxisnahe Konzepte, wie komplexe Themen wie die Funktionsweise des Internets, der Umgang mit Fake News oder das Verhalten in sozialen Netzwerken altersgerecht aufbereitet werden können. Neben theoretischen Impulsen steht das eigene Erproben von Programmiermöglichkeiten für die Primarstufe im Vordergrund. Die Teilnehmenden erhalten erprobte Praxisbeispiele, die zeigen, wie digitale Bildung sinnvoll in den Unterricht integriert und die Medienkompetenz der Kinder gestärkt werden kann.

Bitte mitbringen: Digitales Endgerät (Tablet/Laptop)

## V5: Der besondere Einfluss von Wahrnehmung auf den Anfangsunterricht

**Referentinnen: Ulrike Braje, Sigrid Janssen**  
**Tagungsort: Wangerooze, Studienseminar**

Der Erfolg im Anfangsunterricht hängt maßgeblich von einer intakten Sinneswahrnehmung und motorischen Reife ab. Dieser interaktive Workshop sensibilisiert Lehrkräfte für die hohe Relevanz dieser Basiskompetenzen und bietet Raum für unterhaltsame Selbsterfahrungen im Bereich beeinträchtigter Wahrnehmung. Neben theoretischen Hintergründen zu schulisch relevanten Wahrnehmungsfeldern werden konkrete Diagnosemöglichkeiten und Förderideen für den Unterricht präsentiert. Ziel ist es, Lehrkräfte darin zu stärken, Probleme frühzeitig zu identifizieren und betroffene Kinder durch gezielte, handlungsorientierte Maßnahmen im Schulalltag wirksam zu unterstützen.



## V6: Schuleingangsdagnostik

**Referentinnen: Dr. Carolina Börries, Petra Pracht**  
**Tagungsort: Norderney, Studienseminar**

Ein fundierter Überblick über die Lernausgangslage ist die Basis für eine individuelle Förderung ab dem ersten Schultag. Im Rahmen dieses Workshops werden verschiedene formelle und informelle diagnostische Verfahren vorgestellt, die Aufschluss über die spezifischen Lernstände der Erstklässler geben. Dabei werden sowohl kognitive Basiskompetenzen als auch die emotional-sozialen Fähigkeiten der Kinder differenziert betrachtet. Die Teilnehmenden lernen, die gewonnenen diagnostischen Daten professionell auszuwerten, um passgenaue Unterstützungsangebote zu entwickeln und den Übergang in die Schule für jedes Kind optimal und lernförderlich zu gestalten.

*Bitte mitbringen: Sportkleidung, Turnschuhe mit heller Sohle, Getränke.*

## V7: Basiskompetenzen Deutsch



**Referentin: Diritje Jürgens**  
**Tagungsort: Friesische Freiheit, Ostfriesische Landschaft**

Der erfolgreiche Einstieg in die Schriftkultur ist eine entscheidende Weichenstellung für die gesamte Schullaufbahn und die Lernmotivation der Kinder. Dieser Workshop ermöglicht den Teilnehmenden einen Perspektivwechsel in die Welt eines Leseanfängers und analysiert die notwendigen Vorläuferfertigkeiten für den Schreibprozess. Anhand von handlungsorientierten Fördermöglichkeiten werden Strategien erarbeitet, um Kinder mit Startschwierigkeiten frühzeitig zu erkennen und gezielt zu begleiten. Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte, die ihr Wissen über Entwicklungskonzepte auffrischen und ihren Werkzeugkasten für einen inklusiven Deutschunterricht erweitern möchten.

## V8: Umgang mit herausforderndem Verhalten

**Referentinnen: Heidi Nitsch, Käthe Teusner**  
**Tagungsort: Baltrum, Studienseminar**

Herausforderndes Verhalten stellt Lehrkräfte im Schulalltag oft vor komplexe pädagogische Aufgaben. Dieses Modul vermittelt praxisnahe Strategien, um die Ursachen solcher Verhaltensweisen besser zu verstehen und in Krisensituationen souverän und angemessen zu reagieren. Der Fokus liegt auf der Vermittlung präventiver Maßnahmen und konkreter Handlungsmöglichkeiten für das Klassenmanagement, die direkt im Unterricht umsetzbar sind. Durch die gemeinsame Reflexion und die Erarbeitung von Deeskalationsstrategien werden die Teilnehmenden gestärkt, ein lernförderliches Klima zu schaffen und auch in belastenden Situationen professionell zu agieren.

*Bitte mitbringen: Schreibzeug und ein digitales Endgerät*

# Workshops am Nachmittag - N9 - N16 ab 14:00 Uhr

## N9: ARTtacke – Kreative Ideen für den Kunstunterricht (fällt aus)

Referentinnen: **Christine Rah, Beate Reichmann**



Im Mittelpunkt stehen praxiserprobte, sofort einsetzbare Unterrichtsideen für den Kunstunterricht der 1. Klasse. Ausgewählte Kunstwerke bedeutender KünstlerInnen dienen dabei als inspirierende Grundlage für kindgerechte Zugänge und Gestaltungsaufgaben. Es wird der Frage nachgegangen, wie ErstklässlerInnen Kunstwerke spielerisch und entdeckend erschließen können und wie sich Gespräche über Kunst anregen lassen. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Materialien und Techniken kennen und erproben einige Ideen direkt vor Ort.

## N10: Hurra - wir sprechen Deutsch: Eine interaktive Reise in die Welt der Methodenvielfalt im DaZ Unterricht (fällt aus)

Referentin: **Gerlinde Rutsch**



Dieser interaktive Workshop lädt zu einer methodischen Reise durch die Welt der Deutsch-als-Zweitsprache-Förderung ein. An verschiedenen Lernstationen – von der Grammatikvermittlung über die Erzählschiene bis hin zur ABC-Werkstatt – erkunden die Teilnehmenden differenzierte Wege, um Schülerinnen und Schüler in ihrer spezifischen Lebenswelt abzuholen. Durch das Kennenlernen und Ausprobieren vielfältiger Formate wie dem Überraschungstheater werden praxistaugliche Strategien vermittelt, um die „DaZ-Mitfahrer“ motiviert und energiegeladener zum sprachlichen Ziel zu führen und die individuelle Sprachförderung im Schulalltag nachhaltig zu bereichern.

## N11: Handschrifterwerb im Anfangsunterricht

Referentin: **Annika Hösl**

Tagungsort: **Burg Berum, Ostfriesische Landschaft**



Eine flüssige Handschrift bildet das Fundament für erfolgreiche Bildungsprozesse und basiert maßgeblich auf ausgereiften schreibmotorischen sowie visuellen Fähigkeiten. In diesem Workshop werden die theoretischen Grundlagen einer angemessenen Stifthaltung und die physiologischen Voraussetzungen des Schreibprozesses detailliert erläutert. Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, zahlreiche praktische Übungen, spezifische Materialien und haptische Hilfsmittel für einen gelingenden Start in den Schriftspracherwerb selbst zu erproben. Ziel ist es, Lehrkräfte mit einem fundierten Repertoire auszustatten, um den individuellen Schreiblernprozess ihrer SuS von Beginn an kompetent und nachhaltig zu begleiten.

## N12: Bauen, Tüfteln, Programmieren – Entdeckendes Lernen im znt für die Grundschule

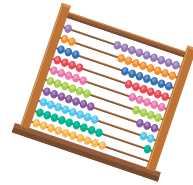
Referierende: **Ute Normann, Frank Schulte**

Tagungsort: **znt, EEZ**



Dieser Workshop stellt das Zentrum Natur und Technik (znt) als außerschulischen Lernort im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vor. Nach einer Einführung in die vielfältigen Projektmöglichkeiten nehmen die Teilnehmenden die Perspektive von ErstklässlerInnen und Erstklässlern ein, um handlungsorientiert zu konstruieren, zu tüfteln und erste Programmierschritte zu wagen. Durch das eigene Experimentieren an konkreten Modellen entstehen tiefe Einblicke in kindgerechte Zugänge zu technischen Fragestellungen. Die gewonnenen Erkenntnisse und methodischen Ansätze lassen sich unmittelbar auf den eigenen Sachunterricht übertragen und fördern das forschend-entdeckende Lernen in der Primarstufe.

## N13: Basiskompetenzen Mathematik



**Referentin: Ute van Hülsen**

**Tagungsort: Wangerooze, Studienseminar**

Der Aufbau eines sicheren Zahlbegriffs ist die entscheidende Voraussetzung, um langfristige Schwierigkeiten wie das verfestigte zählende Rechnen zu vermeiden. Dieser Workshop widmet sich der Identifikation und Sicherung mathematischer Basiskompetenzen im Übergang zur Grundschule. Nach einem theoretischen Einstieg in die Meilensteine der mathematischen Entwicklung werden spielerische Übungen durchgeführt und vielfältige Anschauungsmaterialien auf ihre fachdidaktische Eignung hin gesichtet. Die Teilnehmenden erarbeiten Strategien, wie sie die Zahlbegriffsbildung ihrer Schülerinnen und Schüler gezielt unterstützen und durch handlungsorientierte Impulse eine belastbare Basis für das weitere Mathematiklernen schaffen können.

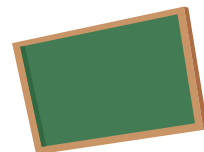
## N14: Classroommanagement im inklusiven Unterricht

**Referent: Dr. Ralf Martenstein**

**Tagungsort: Friesische Freiheit, Ostfriesische Landschaft**

Ein effektives Classroom-Management bildet das Rückgrat für erfolgreiches Lernen in heterogenen Lerngruppen und fördert ein störungsarmes Unterrichtsklima. In diesem Workshop werden zentrale präventive Lehrkompetenzen erarbeitet, die von der strukturierten Unterrichtsgestaltung über die gezielte Beziehungsförderung bis hin zur souveränen Verhaltenskontrolle reichen. Die Teilnehmenden setzen sich zudem mit dem Transfer dieser Kompetenzen in angrenzende Arbeitsbereiche wie die kollegiale Beratung, die Schulentwicklung und die Evaluation des eigenen Unterrichts auseinander. Ziel ist es, durch präventive Strategien die Inklusion im Klassenzimmer nachhaltig zu stärken und die pädagogische Sicherheit im Umgang mit Vielfalt zu erhöhen.

*Bitte mitbringen: Digitales Endgerät*



## N15: Strategien und Tipps, um in beruflichen Gesprächen professionell zu bleiben

**Referentinnen: Nina Fernkorn, Marie Rabenstein**

**Tagungsort: Spiekeroog, Studienseminar**

Der Schulalltag fordert von Lehrkräften kontinuierlich hohe Gesprächs- und Beratungskompetenz – sei es bei Elternabenden, in Schülergesprächen oder beim Austausch „zwischen Tür und Angel“. Dieser Workshop bietet Raum, sich intensiv mit den verschiedenen Haltungen und Erwartungshaltungen in schulischen Kommunikationssituationen auseinanderzusetzen. Auf Basis fundierter Konzepte der Transaktionsanalyse werden typische Szenarien aus der Praxis analysiert und handlungsorientierte Strategien für eine professionelle Gesprächsführung erarbeitet. Die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Beispiele einzubringen, um individuelle Lösungen für einen reflektierten und sicheren Umgang in beratenden Kontexten zu entwickeln.

*Bitte mitbringen: Schreibzeug und bei Bedarf eigene Fallbeispiele*

## N16 Musik für alle Fälle und Fächer



**Referent: Johannes Decker**

**Tagungsort: Landschaftsforum, Ostfriesische Landschaft**

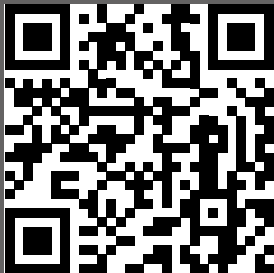
Musik bietet vielfältige Chancen, die soziale Gemeinschaft und die individuelle Teilhabe im Unterricht zu stärken – auch ohne musikpädagogische Vorkenntnisse. Dieser Workshop präsentiert eine breite Palette an motivierenden Methoden wie Bodypercussion, Boomwhackers oder Schultaschen-Percussion, um Rhythmus und Klang intuitiv in alle Fächer zu integrieren. Von der Gestaltung multisensorischer Klanggeschichten bis hin zum gemeinsamen Schreiben eigener Lern- und Themensongs erfahren die Teilnehmenden, wie Musik als Brücke für Inklusion und Konzentration fungiert. Ziel ist der Aufbau eines prall gefüllten Werkzeugkastens mit sofort umsetzbaren Impulsen, die ohne teures Instrumentarium die Kreativität und den Lernerfolg in jedem Fach nachhaltig fördern.



## Anmeldung

KAUR.623.007: Der 1.Klasse-Tag im RPZ

<https://nlc.info/app/edb/event/54424>



## Ansprechpartner zur Organisation

**Christian Friesenborg**

Fortbildungsbeauftragter im RPZ

[friesenborg@ostfriesischelandschaft.de](mailto:friesenborg@ostfriesischelandschaft.de)

Tel. 04941- 1799-79

**Uwe Probol**

Verwaltung im RPZ

[probol@ostfriesischelandschaft.de](mailto:probol@ostfriesischelandschaft.de)

Tel. 04941- 1799-47

Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung  
(RPZ)

Georgswall 1-5  
26603 Aurich